

„Der Bürgermeister kommt!“

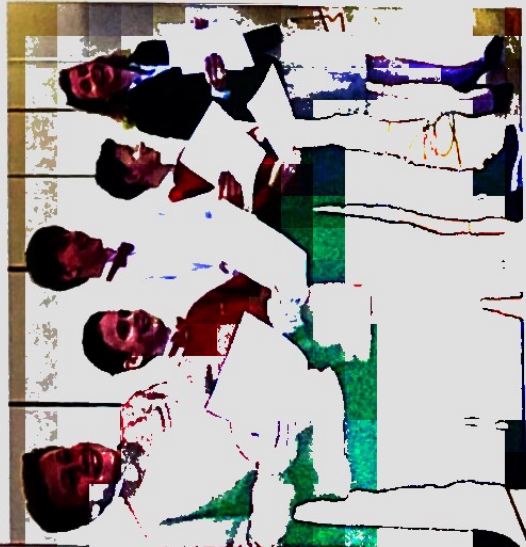
Die jährliche Nadelverleihung beim Neujahrsempfang belegt Leistung und Durchhaltevermögen der jungen Sänger – das will auch der Erste Bürgermeister Peter Tschentscher hören.

Regelrecht ausgelassen war die Stimmung beim Neujahrsempfang des Knabenchores am 20. Januar im Anschluss an den Gottesdienst im Großen Nikolaissaal! Kein Wunder, konnte KMD Rosemarie Pritzkat mit ihren Knaben und jungen Männern doch auf einen überaus gelungenen Konzertmonat Dezember zurückblicken. Das sehr gut besuchte Weihnachtsoratorium in der Laeiszahle erlöste als Benefizkonzert für das UKE-Projekt „Musik hilft heilen“ eine stattliche Summe, und die Weihnachtliche mit Ulrich Wickert als Leser waren

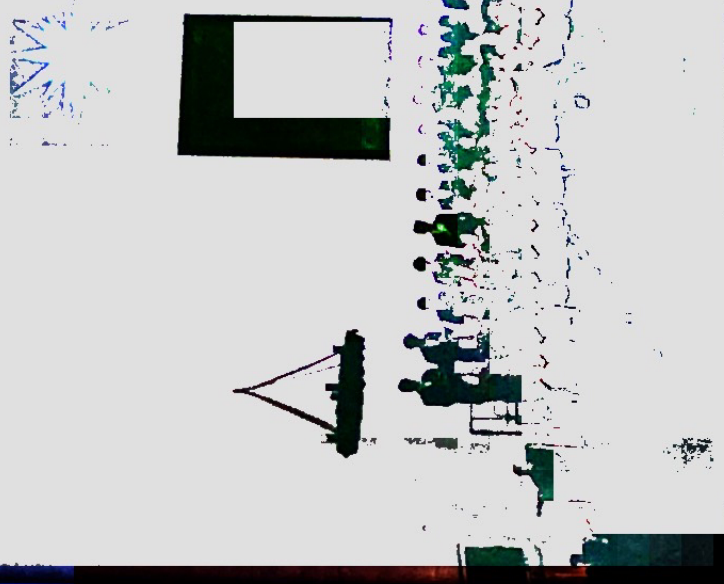
ausverkauft! Viele treue Besucher dieses Konzertformates konnten sich an dem gewohnten musikalischen Programm aus Advents- und Weihnachtsliedern erfreuen, darunter wunderschöne Soli von zwei Knaben und der herausragenden jungen Männerstimme von Johann Bellmann. Der Grandseigneur der Nachrichten Wickert kontrastierte dagegen bewusst spannungsreich die vorweihnachtliche Besinnlichkeit mit nachdenklich stimmenden politisch-moralischen Texten.

Eine besondere Anerkennung erfährt der Chor bei seinem nächsten Konzert: Die **Aufführung der Matthäuspassion im Rahmen des Konzeptes „Jungs+Klassik“** wird am **Abend des 30. März der Erste Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher persönlich eröffnen.**

Direkt vorangestellt will eine Werkeinführung wieder besonders das junge Publikum ansprechen und durch Erklärungen, diesmal zur Bach'schen Zahlensymbolik und live gesungenen Musikbeispielen dazu dienen, die Aufführung hinterher mit ganz anderen Ohren hören zu können. Musikalisch sehr anspruchsvoll für die Sänger, ist das Konzert für den Chor auch finanziell eine Herausforderung. Die Kosten durch das große Orchester und fünf Solisten lassen sich auch bei optimalem Kartenverkauf nur mit zusätzlichen Einnahmen decken. Erstmals beschreitet der Chor daher den neuen Weg des Crowdfunding und hat sich dabei für das Projekt der Hamburger Volksbankstiftung qualifiziert. Das Besondere: Auf jeden gespendeten Euro legt die Stiftung einen Euro drauf. So kann aus vielen kleinen Beträgen schnell die dringend benötigte größere Summe werden! Der Chor dankt jedem, der hier mit einem noch so kleinen Beitrag unterstützt!



Haben gut gelacht: ein paar Jungs beim Neujahrsempfang im Nikolai-Saal



Und noch etwas Besonderes hat der Chor in diesem Jahr vor: Auf Einladung geht es im Herbst auf große Reise, nach Japan! Zunächst empfängt im Juni der Chor das Tokai Masters Orchester aus Nagoya und wird am 6.6.2019 in St. Nikolai die Schöpfung auf-führen. Am 10.10. wird dann auf der Reise neben anderen dieses Konzert abermals in Nagoya aufgeführt werden. Die Knaben und Männer freuen sich schon sehr auf diese Reise. Für neue Sänger wird es die erste große Konzertreise überhaupt. Eine tolle Belohnung für das leidenschaftliche Festhalten der Sänger an diesem zeitintensiven Hobby.

Für langjährige Treue wurden auf dem Jahresempfang einige Sänger durch die besondere Auszeichnung der Goldenen Nadel belohnt. Sechs Knaben durften sich in diesem Jahr über eine Fünf-Jahres-Nadel freuen, zwei junge Männer sogar über die

Zehn-Jahres-Nadel. Und ein junger Mann erhielt doch tatsächlich eine Ehrung über 20 Jahre Singen im Hamburger Knabenchor – was für eine Leistung. Chorleiterin Rosemarie Pritzkat war wie immer besonders stolz. Auch in Zeiten immer größerer Fluktuation, bedingt durch den immer frühzeitiger einsetzenden Stimmbruch und den zunehmend hohen Zeitdruck in vielen Familien, ist es möglich, Jungs so zu begeistern, dass sie an dieser besonderen Leidenschaft festhalten. Singen im Hamburger Knabenchor macht eben ganz offenbar glücklich! ■

Caroline Clermont

Wenn Sie den Chor in seiner Arbeit unterstützen wollen, geht das sehr einfach und schnell unter folgendem Link: <https://hamvoba.viele-schaffen-mehr.de/>. Der Chor sagt DANKE!

FOTOS PRIVAT, G. HACHMANN